

Verhandlungsschrift

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am 29.05.2018
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.
Die Einladung erfolgte am 24.05.2018
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Muck Gottfried
Vizebürgermeister Johann Eckerl
die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR Leopold Anzböck	2. gf. GR Gerald Kaiser
3. gf. GR Mag. Christina Trappmaier	4. gf. GR Robert Koppensteiner
5. gf. GR Leopold Bauer	6.
7. GR Michael Planer	8. GR Richard Hrovat
9. GR Elisabeth Ferchländer	10. GR Günter Ehn
11. GR Mag. Marius Engelbrecht	12. GR Ing. Günter Stummer
13. GR Alfred Janak	14. GR Reinhard Hochfelsner
15. GR Dr. Gabriele Gollner	16. GR Wolfgang Dittrich
17. GR Werner Zodl	18.
19.	20.
21.	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer	2.
3.	4.
5.	6.
7.	8.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR Gerhard Wunsch	2. GR Erwin Brodesser
3. GR Johannes Bauer	4. GR Ingrid Kubesch
5. GR Maria Magdalena Kinslechner	6.
7.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 23.05.2018
- Pkt. 3: Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf -
Beschlussfassung
- Pkt. 4: Vergabe der Bodenlegerarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf -
Beschlussfassung
- Pkt. 5: Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf -
Beschlussfassung
- Pkt. 6: Vergabe der Aufzugsanlagen für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf -
Beschlussfassung
- Pkt.. 7: Vergabe der HKLS-Arbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf -
Beschlussfassung
- Pkt. 8: Vergabe der Elektrotechnik für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf -
Beschlussfassung
- Pkt. 9: Mietvertrag mit der Fa. GEKO Großhandelsgesellschaft m.b.H. bezüglich des
Mehrzweckraumes in der Pragerstraße 2 – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Bericht über die Mietvereinbarung und Aufstellung der Renovierungskosten der
Jurkowitzhalle im Zuge der interimsmäßigen Benutzung durch die Volksschulkinder der
Gemeinde Sierndorf aufgrund des Schulumbaus
- Pkt. 11: Bestellung von zwei Personen für den Kontrollausschuss bei der Gesug Sierndorf und
Großmugl - Beschlussfassung
- Pkt. 12: Verordnung von „Halten und Parken verboten“ linksseitig Am alten Mühlbach -
Beschlussfassung
- Pkt. 13: Gründung eines Dorferneuerungsvereines für die KG Oberhautzentl – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Bericht über die Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen bei der Gruppenpraxis Dr.
Schachner
- Pkt. 15: Bericht über die Rückzahlung des Stockvereins für den Kredit für den die Gemeinde die
Bürgschaft übernommen hat

Nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 1: Verlesung der Tagesordnungspunkte und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der
GR-Sitzung vom 28.03.2018 und vom 23.05.2018
- Pkt. 2: Personalangelegenheiten

Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Vom ÖVP Bürgermeister Gottfried Muck wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Abänderung der Tagesordnung. Nach dem Punkt 15 „Bericht über die Rückzahlung des Stockvereins für den Kredit für den die Gemeinde die Bürgschaft übernommen hat,“ soll als neuer Punkt 16 „Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhofgebäude“ eingefügt werden. Die geänderte Tagesordnung wird daher einstimmig beschlossen.

Pkt. 2: **Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 23.05.2018**

Es werden die schriftlichen Einwendungen (E-Mails) von GR Brodesser (BGS) und GfGR Wunsch (BGS) vorgebracht. Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Muck, Vize-Bgm. Eckerl, GfGR Kaiser, GfGR Anzböck, GfGR Trappmaier, GfGR Bauer, GR Planer, GR Ehn, GR Hrovat, GR Ferchländer, GR Ing. Stummer, GR Mag. Engelbrecht, GR Hochfelsner) abgelehnt. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2018 wird mit den Gegenstimmen der BGS (GR Zödl), der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich), der SPÖ (GR Janak) und der Grünen (GR Dr. Gollner) genehmigt.

Über die Tagesordnungspunkte 3 bis 16 wird gemäß § 48 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 zum zweiten Male beraten.

Pkt. 3: **Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung**

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 4 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Traunfellner GmbH, 3270 Scheibbs	€ 2.169.726,92
Shubrig GmbH, 3500 Krems	€ 2.247.975,48
Aichinger GmbH, 2013 Göllersdorf	€ 2.683.990,28
HAZET Bauunternehmung GmbH, 1230 Wien	€ 2.784.949,42

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Falls im Auftragsumfang der Baumeisterleistungen die Position des Baustellenkoordinators enthalten ist so ist dieser Betrag bei der Auftragssumme in Abzug zu bringen. Diese Leistung wurde bei der Gemeinderatssitzung am 28.03.2018 unter Punkt 17 bereits beschlossen.

Auf Anfrage von GR Werner Zödl bezüglich der Kostendeckung der heute zur Vergabe kommenden Auftragssummen gab Bgm. Muck die Auskunft, dass die Vergabesummen um € 100.000,- unter der Kostenschätzung liegen.

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der Grünen (GR Dr. Gollner) die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Traunfellner GmbH zu vergeben.

Pkt. 4: **Vergabe der Bodenlegerarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung**

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die Bodenlegerarbeiten durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 6 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Boden Karner GmbH, 3500 Krems	€ 94.272,80
Wiesinger GmbH, 4070 Eferding	€ 96.568,20
Reko GmbH, 1010 Wien	€ 111.623,20
Wiedner GmbH, 2640 Glognitz	€ 116.787,30
Durament GmbH, 1230 Wien	€ 121.214,90
Drini Memedi KG, 8041 Graz	€ 161.699,31

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der Grünen (GR Dr. Gollner) die Vergabe der Bodenlegearbeiten an die Firma Boden Karner GmbH zu vergeben.

Pkt. 5: Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die Fliesenlegearbeiten durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 4 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Trixner GmbH, 3382 Loosdorf	€ 188.930,60
Fuchsberger GmbH, 3362 Amstetten/Mauer	€ 203.214,--
HB Fliesen GmbH, 4310 Mauthausen	€ 217.703,10
M. Zapf Fliesen, 8280 Fürstenfeld	€ 221.855,20

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der Grünen (GR Dr. Gollner) die Vergabe der Fliesenlegearbeiten an die Firma Trixner GmbH zu vergeben.

Pkt. 6: Vergabe der Aufzugsanlagen für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die Aufzugsanlagen durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 2 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Schindler Aufzüge u. Fahrtreppen GmbH, 1100 Wien	€ 36.800,20
Aufzüge Friedl GmbH, 7343 Neutal	€ 44.394,--

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Die Preise sind zwar inkl. der Wartung, aber diese wird zusätzlich noch extra ausgeschrieben. Die Firma Schindler wurde ausgeschieden, weil zwei Positionen bei der Ausschreibung nicht berücksichtigt wurden. Dies ist ein Ausscheidungsgrund. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der Grünen (GR Dr. Gollner) die Vergabe der Aufzugsanlagen an die Firma Aufzüge Friedl zu vergeben.

Pkt. 7: Vergabe der HKLS-Arbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die HKLS-Arbeiten (Haustechnik) durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 3 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Getec Energie- und Gebäudetechnik GmbH, 1140 Wien	€ 784.465,08
Leitner Haustechnik GmbH, 2034 Großharras	€ 807.900,55
Straka GmbH, 2020 Hollabrunn	€ 810.264,34

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Die Firma Getec Energie- und Gebäudetechnik GmbH hat auch ein Alternativangebot abgegeben. Dem

Alternativangebot konnte aufgrund der Zwischendeckenhöhe nicht zugestimmt werden und es wurde nicht berücksichtigt. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der Grünen (GR Dr. Gollner) die Vergabe der HKLS-Arbeiten an die Firma Getec Energie- und Gebäudetechnik GmbH zu vergeben.

Pkt. 8: Vergabe der Elektrotechnik für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die Elektrotechnik durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 6 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Gottwald GmbH & CoKG, 3390 Melk	€ 566.565,94
Schmidberger Elektro-Installationsgesellschaft mbH, 3430 Tulln	€ 652.853,29
Klenk & Meder GmbH, 3100 St. Pölten	€ 684.571,--
Emc elektromanagement & construction GmbH, 3071 Böheimkirchen	€ 690.200,68
Elektro & Electronic Landsteiner GmbH, 3300 Amstetten	€ 692.114,70
Keider Elektro, 2130 Mistelbach	€ 767.307,14

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der Grünen (GR Dr. Gollner) die Vergabe der Elektrotechnik an die Firma Gottwald GmbH & CoKG zu vergeben.

Pkt. 9: Mietvertrag mit der Fa. GEKO Großhandelsgesellschaft m.b.H. bezüglich des Mehrzweckraumes in der Pragerstraße 2 – Beschlussfassung

Für die Nutzung der Halle in der Pragerstraße 2, 2011 Sierndorf liegt ein Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und der GEKO Großhandelsgesellschaft m.b.H. vor. Im Zuge der Umbauarbeiten der Volksschule Sierndorf soll ein Teil der Halle als Bewegungsraum und der andere Teil für die schulische Nachmittagsbetreuung genutzt werden. Die Kosten belaufen sich auf € 900,-- exkl. MWSt.. Beginn für die Mietzahlungen ist der 1.1.2019. Der Strom und die Heizkosten werden extra verrechnet. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Mietvertrag mit der Fa. GEKO Großhandelsgesellschaft m.b.H.

Pkt. 10: Bericht über die Mietvereinbarung und Aufstellung der Renovierungskosten der Jurkowitzhalle im Zuge der interimsmäßigen Benutzung durch die Volksschulkinder der Gemeinde Sierndorf aufgrund des Schulumbaus

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Jurkowitzhalle verschiedene Renovierungsarbeiten notwendig sind, damit die Kinder der Volksschule diese Räumlichkeiten nutzen können. Der Boden wird durch die Fa. Kickenweitz mit Kosten von € 9.211,-- exkl. MWSt. und die Heizung durch die Fa. HSA Scharrenbroich mit Kosten von € 4.056,-- exkl. MWSt. saniert. Die Malerarbeiten wurden durch die Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit Herrn Ing. Collmann durchgeführt.

Pkt. 11: Bestellung von zwei Personen für den Kontrollausschuss bei der Gesug Sierndorf und Großmugl – Beschlussfassung

Für den Kontrollausschuss der Gesug Sierndorf und Großmugl sollen zwei Gemeinderäte der Marktgemeinde Sierndorf entsendet werden. Die anderen beiden Gemeinderäte werden von der Marktgemeinde Großmugl entsendet. Bgm. Muck schlägt GR Ferchländer und GR Hochfelsner vor. Der Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Muck, Vize-Bgm. Eckerl, GfGR Kaiser, GfGR Anzböck, GfGR Trappmaier, GfGR Bauer, GR Planer, GR Ehn, GR Hrovat, GR Ferchländer, GR Ing. Stummer, GR Mag. Engelbrecht, GR Hochfelsner) angenommen. Die BGS (GR Zodl), der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich), der SPÖ (GR Janak) und der Grünen (GR Dr. Gollner) enthielten sich der Stimme. GfGR Koppensteiner stellt den Antrag, dass GR Brodesser als Obmann des Kontrollausschusses auch in den Kontrollausschuss der Gesug Sierndorf und Großmugl entsendet werden soll. Der Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Muck, Vize-Bgm. Eckerl, GfGR Kaiser, GfGR Anzböck, GfGR Trappmaier, GfGR Bauer, GR Planer, GR Ehn, GR Hrovat, GR Ferchländer, GR Ing. Stummer, GR Mag. Engelbrecht, GR Hochfelsner) abgelehnt. Die BGS (GR Zodl), der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich), der SPÖ (GR Janak) und der Grünen (GR Dr. Gollner) stimmten dafür. Nach den Abstimmungen werden in den Kontrollausschuss der Gesug Sierndorf und Großmugl die GR Ferchländer und der GR Hochfelsner entsendet.

Pkt. 12: Verordnung von „Halten und Parken verboten“ linksseitig Am alten Mühlbach – Beschlussfassung

Am alten Mühlbach kommt es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen. Auf der linken Seite des Straßenzuges soll ab der Halle der Fam. Weinhappel bis zum Heurigen der Fam. Resinger ein „Halten und Parken verboten“ verordnet werden. Diese Verordnung lautet wie folgt:

VERORDNUNG

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Sierndorf ordnet gemäß § 43 Abs. 1. lit. b in Verbindung mit § 94d Abs. 4 lit. a (eigner Wirkungsbereich der Gemeinde) der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im Gemeindegebiet von Sierndorf nachstehende Verkehrsmaßnahmen, an:

Das Halten und Parken ist auf der Straße – Am Alten Mühlbach, KG Sierndorf, im Bereich ab der Halle Weinhappel bis zum Heurigenlokal „Zur Zenzi“, auf der linken Fahrbahnseite verboten.

Dieses Verbot ist durch das Aufstellen der Verkehrszeichen gemäß § 52 lit a Z 13b StVO 1960 („Halten und Parken verboten“) mit den Zusätzen „Anfang“ und „Ende“ aus beiden Fahrtrichtungen sichtbar kundzumachen. Diese Kundmachung ist bei allen einmündenden Straßen zu wiederholen.

Gemäß § 44 Abs 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

Der Bürgermeister

Gottfried Muck

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verordnung von Halten und Parken verboten linksseitig am Alten Mühlbach im Bereich von der Halle der Fam. Weinhappel bis zur Fam. Resinger.

**Pkt. 13: Gründung eines Dorferneuerungsvereines für die KG Oberhautzenthal
– Beschlussfassung**

Die Katastralgemeinde Oberhautzenthal möchte in die aktive Phase der Dorferneuerung mit 1.7.2018 starten. Die aktive Phase wird 2 Jahre lang dauern. In diesem Zeitraum können Projekte wie z.B. Umbau des Feuerwehrhauses zu einem Dorfhaus durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf € 4.310,-- jährlich, wovon € 3.000,-- durch das Land NÖ gefördert werden. Deshalb bleiben € 1.310,-- pro Jahr der Marktgemeinde Sierndorf. Grund dafür ist es einen Treffpunkt zu schaffen, wo jeder Verein die Möglichkeit hat, diesen Treffpunkt auch zu nutzen. Das Dorfleben wird dadurch gestärkt. Es wurde auch ein Kurzkonzept in Zusammenarbeit mit der NÖ-Regional erarbeitet. Es kann dann auch um Förderung bei der Dorferneuerung bis zu maximal € 25.000,-- angesucht werden. Die Förderung der Dorferneuerung verringert den Teil der Feuerwehr. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig in die Dorferneuerung zu starten.

Pkt. 14: Bericht über die Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen bei der Gruppenpraxis Dr. Schachner

Für die Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen bei der Gruppenpraxis Dr. Schachner wurden Gespräche geführt. Der Plan wird ausgearbeitet und dann zur Bewilligung eingereicht. Dadurch sollte sich die Verkehrssituation vor der Praxis etwas beruhigen.

Pkt. 15: Bericht über die Rückzahlung des Stockvereins für den Kredit für den die Gemeinde die Bürgschaft übernommen hat

Der Vizebürgermeister berichtet, dass € 10.800,-- pro Jahr an Rückzahlungen geleistet werden sollen. Es wurden im Jahr 2018 bereits schon € 7.500,-- überwiesen. Der Restbetrag wird auch noch rückgezahlt. Am Girokonto sind noch € 7.500,-- vorhanden, damit sollte die Restzahlung kein Problem darstellen. In den folgenden Jahren wird dies ebenfalls so praktiziert.

Pkt. 16: Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhofgebäude

Am Gebäude des Bauhofes der Marktgemeinde Sierndorf soll eine 125,4 kWp Photovoltaikanlage errichtet werden. Für die Anlage ist gerade eine Ausschreibung im Gange. Seitens der ÖMAG ist die Zusage für die Förderung dieser Anlage bereits

eingelangt und wurde noch bis zum 29.05.2018, dass ein Gemeinderatsbeschluss gefasst wird verlängert. Der Investitionskostenzuschuss beträgt € 250,-- pro kWp. Der Einspeisetarif beträgt 7,91 Cent. Am 13.06.2018 werden durch Herrn Komarek (Mitarbeiter der ENU) die Vorteile mit Bürgerbeteiligung erörtert. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des Bauhofes.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT